



Pflanzenschutz-Warndienst

Gemüsebau / Informationen Nr. 37 vom 19.11.2024

Fachgerechte Einwinterung und Wartung von Pflanzenschutzgeräten

Eine sachgerechte Reinigung der Pflanzenschutzgeräte nach Abschluss der Spritzsaison ist eine wichtige Voraussetzung für eine hohe Funktionstüchtigkeit und eine lange Lebensdauer. Daher sollte eine gründliche innere und äußere Reinigung der Geräte von Schmutz, PSM und gegebenenfalls von Flüssigdüngern erfolgen. Sowohl die Außen- als auch die Innenreinigung findet, wenn keine baulichen Vorkehrungen (z. B. Befüll- und Reinigungsplatz mit Anschluss an Auffangbehälter) auf der Hoffläche vorhanden sind, auf der behandelten Fläche statt. Auf keinen Fall darf die Reinigung auf einer versiegelten Fläche mit einem Ablauf in die Kanalisation oder Jauchegrube erfolgen. Jede punktuelle Belastung des Abwassers oder von Oberflächengewässern mit PSM ist zu vermeiden.

Angelagerte PSM-Reste an der Behälterinnenwand lassen sich durch die Verwendung von Spezialreinigern wie All Clear Extra, Agroclean oder Agro-Quick entfernen. Moderne Geräte verfügen über Reinigungsprogramme, welche selbstständig alle notwendigen Bauteile im Inneren reinigen.

Zur Außenreinigung werden Hochdruckreiniger, Bürsten sowie geeignete Reinigungsmittel genutzt. Diese gehören meist zur optionalen Zusatzausstattung der Geräte. Beim Reinigen ist auf das Tragen geeigneter Schutzkleidung zu achten.

Düsen und Filter sind auszubauen und für einige Stunden in eine frische Reinigungslösung zu geben. Im Anschluss daran werden sie mit einer Kunststoffbürste von Hand vorsichtig gereinigt. Keinesfalls dürfen Düsen mit spitzen Gegenständen bearbeitet oder mit dem Mund durchgepusht werden. Ist die Reinigung nicht mehr möglich, müssen die Teile ersetzt werden.

Die gesamte Maschine sollte nach dem Reinigen abgeschmiert werden, um Korrosion in den Lagern und Bauteilen zu vermeiden. Dabei sind sämtliche Elemente auf Beschädigungen zu kontrollieren. Bestellen Sie frühzeitig benötigte Teile, um im Frühjahr termingerecht die ersten Pflanzenschutzmaßnahmen durchführen zu können. Wenn das Gerät gereinigt, kontrolliert und Verschleißteile gegebenenfalls getauscht wurden, steht das Einwintern an. Halten Sie sich dabei möglichst an Herstellerangaben. Verschiedene Frostschutzmittel stehen zur Verfügung. Um alle relevanten Bauteile zu schützen, muss ausreichend Mittel verwendet werden, damit sich die Flüssigkeit im gesamten System verteilen kann. Sind alle Maßnahmen abgeschlossen, sollte das Gerät trocken und überdacht abgestellt werden, da ablaufendes Wasser Rückstände von PSM enthalten kann. Wenn Sie im Frühjahr die Spritze wieder auswintern, können Sie das Frostschutzmittel auffangen und im folgenden Winter wiederverwenden. Anschließend erfolgt eine komplette Innenreinigung, um Rückstände vollständig zu entfernen. Steht die turnummäßige Gerätekontrolle an, ist es zwingend erforderlich, das Gerät vollständig gereinigt und mit ausreichend klarem Wasser befüllt, der Kontrollwerkstatt vorzuführen.



Ausbau und Reinigung von Düsen und Filtern



Keine Reinigung auf versiegelten Fläche mit Ablauf in die Kanalisation



Außenreinigung mittels Hochdruckreiniger

Pflanzenschutz-Sachkunde

Wer die Sachkunde im Pflanzenschutz erstmals erlangen möchte und nicht im Besitz eines anerkenntungsfähigen Berufsabschlusses (Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft etc.) ist, kann sich zu einem mehrtägigen Lehrgang mit abschließender Prüfung anmelden. In Thüringen werden folgende Lehrgänge mit gezielter Prüfungsvorbereitung für Anwender/Berater von Pflanzenschutzmitteln angeboten:

- Erfurt 13.01.-15.01.2025 (Prüfung wahlweise 28./29./30.01.2025)
- Erfurt 10.02.-12.02.2025 (Prüfung wahlweise 18./19./20.02.2025)
- Mühlhausen 18.02.-20.02.2025 (Prüfung wahlweise 25./26./27.02.2025)
- Bad Frankenhausen 24.02.-26.02.2025 (Prüfung wahlweise 04./05./06.03.2025).

Die Kontaktdaten der Anbieter finden Sie auf unseren Thüringer ISIP-Seiten unter Pflanzenschutzrecht > [Sachkunde](#). Nähere Einzelheiten zu den Lehrgängen (Anmeldung, Kosten etc.) erfragen Sie bitte direkt beim jeweiligen Lehrgangsveranstalter. Eine rechtzeitige Anmeldung wird angeraten.



Für bereits Sachkundige im Pflanzenschutz besteht die Verpflichtung, regelmäßig an speziellen Fortbildungen teilzunehmen. Die letzte Fortbildung darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Läuft diese Frist in nächster Zeit ab, so sollte zeitnah eine Anmeldung für eine Veranstaltung erfolgen. Aktuelle Termine, Anbieter und weiterführende Informationen sind ebenfalls unter ISIP (siehe oben) abrufbar.

Zulassungsinformationen

Zulassung in Notfallsituationen

Folgende PSM haben nach Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassung in Notfallsituationen für 120 Tage erhalten. Die Zulassung ist ausschließlich auf das Inverkehrbringen und die unten aufgeführte Anwendung beschränkt.

PSM Zul.-zeitraum Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schadereger (BBCH)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
FUNGIZIDE									
Fonganil Gold 14.11.24 - 13.03.25 B3 GHS 07	Metalaxyl-M (FRAC A1)	Salat-Arten Frische Kräuter (Jungpflanzen GH)	Falscher Mehltau	0,25 ml/m ²	2 l/m ²	1/1	-	60 ¹⁾ 28 ²⁾ 42 ³⁾	Gießbehandlung ab BBCH 12 auf versiegelten Flächen ¹⁾ Salat-Arten ²⁾ Frische Kräuter ohne Basilikum ³⁾ Basilikum SE110; SF184; SS110-1; SS120-1; VA230

FX = Freiland GH = Gewächshaus AWM = Aufwandmenge AWH = Anwendungshäufigkeit BBCH = Entwicklungsstadium

Auflagenänderung bei Aza

Bei dem Insektizid **Aza** (Zul.-Nr. 00B164-00) wurde bei der Anwendung in Tomate die Anwendungsbestimmung NT103-1 zum Schutz von Saumstrukturen durch die Anwendungsbestimmung NT101-1 ersetzt. Damit muss nun in Regionen ohne ausreichenden Anteil von Kleinststrukturen zu einem bewachsenem Feldsaum (< 3m) auf einem 20 m breiten Streifen 50%-abdriftmindernde Technik (vorher 90%) eingesetzt werden.

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.